



Marktgemeinde Enzersdorf an der Fischa

Margarethner Straße 19, 2431 Enzersdorf an der Fischa
Telefon: 02230/8466 • Fax: 02230/8466-22 • E-Mail: gemeinde@enzersdorf-fischa.gv.at

Protokoll über die Sitzung des Gemeinderates

Datum: Mittwoch, 25.11.2015

Ort: Volkshaus Enzersdorf/Fischa, Schloßgasse 3, Klubraum

Beginn: 19,00 Uhr

Ende: 21,44 Uhr

Die Tagesordnung lautet:

- 1) Angelobung eines neuen Gemeinderates
- 2) Neuwahl eines neuen geschäftsführenden Gemeinderates
- 3) Protokolle der GR-Sitzung vom 08.09.2015
- 4) Gebarungsprüfungen durch den Prüfungsausschuss vom 17.9.2015
- 5) Gebarungsprüfungen durch den Prüfungsausschuss vom 16.11.2015
- 6) Vergabe Darlehen für Vorhaben „Wasserversorgung“
- 7) Vergabe Darlehen für Vorhaben „Abwasserbeseitigung“
- 8) Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2015
- 9) Voranschlag für das Jahr 2016
- 10) Dienstpostenplan für das Jahr 2016
- 11) Auszahlung von Mitteln für die Jugendförderung an örtliche Vereine
- 12) Änderung der Richtlinien für die Vereinsförderung
- 13) Subventionsansuchen von örtlichen Vereinen für 2016
- 14) Ansuchen von örtlichen Vereinen um Mittel für die Jugendförderung für 2016
- 15) Umweltfonds Flughafen Wien: Mittelfreigabe
- 16) Einmalige Abdeckung der Teuerung für sozial Bedürftige für die Heizperiode 2015/2016
- 17) Änderung Kanalabgabenordnung
- 18) Änderung Friedhofsgebührenordnung
- 19) Änderung der Verordnung über die Festsetzung des Einheitssatzes zur Berechnung der Aufschließungsabgabe
- 20) Verordnung Änderung Anzahl von Abstellanlagen MG. Enzersdorf ad Fischa gem. Paragraph 63 Abs.1 NÖ BO. 2015
- 21) Netz NÖ GmbH. – Dienstbarkeitsvertrag für Grdstk. 988 – EZ.180 KG. Margarethen/Moos
- 22) Netz NÖ GmbH. – Dienstbarkeitsvertrag für Grdstk. 3427, 3439 – EZ. 2106 und 3408 – EZ. 2222, KG. Enzersdorf/Fischa
- 23) Freiwillige Feuerwehr Margarethen/Moos: Schenkungsvertrag
- 24) Waldstraße, KG Margarethen/Moos: Abtretungsurkunde mit Fr. Gabriele Aschenbrenner
- 25) Litschhausiedlung, KG Enzersdorf/Fischa, Abtretungsurkunde mit Fr. Waltraud Karl
- 26) Berichte aus den Geschäftsressorts
- 27) Bericht Bürgermeister
- 28) Anfragen

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit:

- 1) Weihnachtsgabe für die Bediensteten
- 2) Aufnahme eines Bediensteten für den Bauhof

Vorsitzender: Bgm. Markus Plöchl

Schriftführer: AL. Leo Heuber

Die Sitzung war öffentlich und beschlussfähig.

Die Einladung erfolgte mittels Einladungskurrende per E-Mail am 13.11.2015. Die Einladung wurde öffentlich kundgemacht.

Von den Mandataren waren anwesend:

- ÖVP: Bgm. Markus Plöchl
GGR. Christian Lutz
GR Friedrich Schwarz
JGR Alexander Toifl-Tusch
GR. Philipp Siegl
GR Werner Klaus
GR Rudolf Puchinger
- PROM: Vzbgm. Mag. (FH) Christoph Jüly
GR Roland Floh
GR Ernst Seyer
- FPÖ: GGR Werner Herbert
- SPÖ: GGR Michael Grill
GR. Helmut Tomek
GR. Monika Grill
GR Wolfgang Hiller
GR. Daniel Höfer
GR. Norbert Heuber

Entschuldigt waren:

- GR. Edith Grill, GR. Christian Höfer, GR. Hans Wannasek,
- Frau Sabine Goll

Unentschuldigt gefehlt haben:

- X X X

Zusätzlich anwesend waren:

- 2 Personen (1 Pressevertreter NÖN - Gerald Burggraf und 1 Bürger - Franz Zott)

Bgm. Plöchl begrüßt die anwesenden Gemeinderäte und stellt fest, dass der Gemeinderat beschlussfähig ist.

Der Monat November ist im wahrsten Sinne des Wortes ein „schwarzer“ Monat – einerseits, wenn man sich die aktuelle Nationale und Internationale Situation ansieht, aber auch durch persönliches Leid, wie z.B. am 3.11.2015 in der Früh, wo ein Kollege von uns verstorben ist. GGR. Müller wird uns fehlen, in der Art, wie er etwa Muttertags- und Weihnachtsfeiern der Senioren abgewickelt hat. In diesem Sinne ersucht er die Mitglieder des Gemeinderates um eine Gedenkminute für den plötzlich und unerwartet verstorbenen GGR. Franz Müller. Er bedankt sich danach für die Trauerkundgebung.

Weiters teilt Bgm. Plöchl mit, dass für ca. 22,00 Uhr beim Heurigen Metz-Pflüger ein Tisch bestellt ist.

Es liegen folgende Dringlichkeitsanträge vor:

DRINGLICHKEITSANTRAG 1 – Siehe Beilage „A“:

Die unterfertigten Gemeinderäte stellen gemäß § 46 Abs. 3 der NÖ GO. 1973 den Antrag, folgenden Punkt in die Tagesordnung des öffentlichen Teiles der GR-Sitzung der Marktgemeinde Enzersdorf/Fischa am 25.11.2015, aufzunehmen:

„Nachwahl in den Prüfungsausschuss“

Begründung:

Nachdem der bisherige Vorsitzende des Prüfungsausschusses, GR. Helmut Tomek, in der Sitzung des Gemeinderates am 25.11.2015 zum geschäftsführenden Gemeinderat gewählt wird, scheidet dieser laut NÖ Gemeindeordnung aus dem Prüfungsausschuss aus. Als Nachfolger wird GR. Christian Höfer von der SPÖ-Fraktion nominiert und deshalb ist die Nachwahl in den Prüfungsausschuss erforderlich. Ein entsprechender Wahlvorschlag von der SPÖ-Fraktion liegt vor und soll in der heutigen Gemeinderatssitzung beschlossen werden.

Dieser Dringlichkeitsantrag soll als Tagesordnungspunkt 2a) im öffentlichen Teil der heutigen Sitzung behandelt werden.

Abstimmung:	dafür:	17
	dagegen:	0
	Enthaltungen:	0

Beschluss: einstimmig dafür

DRINGLICHKEITSANTRAG 2 – Siehe Beilage „B“:

Die unterfertigten Gemeinderäte stellen gemäß § 46 Abs. 3 der NÖ GO. 1973 den Antrag, folgenden Punkt in die Tagesordnung des öffentlichen Teiles der GR-Sitzung der Marktgemeinde Enzersdorf/Fischa am 25.11.2015, aufzunehmen:

„Abwasserbeseitigungsanlage Enzersdorf/Fischa – Erweiterungen 2011, Bauabschnitt 07 – Annahmeerklärung für Förderungsmittel aus dem NÖ Wasserwirtschaftsfonds“

Begründung:

Mit Schreiben vom 22.10.2015 – eingelangt bei der Gemeinde am 16.11.2015 – hat der NÖ Wasserwirtschaftsfonds mitgeteilt, dass der Gemeinde für das Bauvorhaben „Abwasserbeseitigungsanlage Enzersdorf an der Fischa, Erweiterungen 2011, Bauabschnitt 07“ Förderungsmittel aus dem NÖ Wasserwirtschaftsfonds in Höhe von EUR. 5.250,00 zugesichert worden sind. Zur Annahme dieser Förderung ist es notwendig, die entsprechende Annahmeerklärung in dieser Gemeinderatssitzung zu genehmigen und zu unterfertigen.

Dieser Dringlichkeitsantrag soll als Tagesordnungspunkt 25a) im öffentlichen Teil der heutigen Sitzung behandelt werden.

Abstimmung:	dafür:	17
	dagegen:	0
	Enthaltungen:	0

Beschluss: einstimmig dafür

Gemeinderatssitzung am 25.11.2015

Tagesordnungspunkt 1

Beratungsgegenstand:

Angelobung eines neuen Gemeinderates

Sachverhalt:

Nach dem Ausscheiden von GGR. Franz Müller durch dessen Tod am 3.11.2015 aus dem Gemeinderat wurde mit Schreiben vom 17.11.2015 von der SPÖ Fraktion Frau Sabine Goll, geb. 26.1.1980, whft. 2433 Margarethen/Moos, Pater Theresius-Siedlung 26 nominiert und diese sollte in der Gemeinderatssitzung angelobt werden.

Nachdem diese heute urlaubsbedingt nicht anwesend sein kann, wird die Angelobung zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.

Bgm. Plöchl bringt den Vorschlag der SPÖ Fraktion zur Kenntnis – **siehe Beilage „C“**.

Der Gemeinderat nimmt diese Vorgehensweise zur Kenntnis.

Gemeinderatssitzung am 25.11.2015

Tagesordnungspunkt 2

Beratungsgegenstand:

Neuwahl eines neuen geschäftsführenden Gemeinderates

Sachverhalt:

Nach dem Ausscheiden von GGR. Franz Müller aus dem Gemeindevorstand muss eine Nachwahl in den Gemeindevorstand erfolgen. Die SPÖ Fraktion hat mit Schreiben, bei der Gemeinde eingelangt am 23.11.2015, einen Vorschlag für die Wahl in den Gemeindevorstand lautend auf

GR. Helmut TOMEK

Vorgelegt – siehe Beilage „D“.

Bgm. Markus Plöchl erläutert, dass gemäß § 98 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung über die Gültigkeit oder Ungültigkeit der Stimmzettel bei der Wahl des Gemeindevorstandes und der Ausschüsse der Bürgermeister unter Beiziehung von zwei Mitgliedern des Gemeinderates, die er unter Berücksichtigung der Parteienverhältnisse auswählt, entscheidet.

So werden vom Bürgermeister zwei Mitglieder des Gemeinderates als Vertrauenspersonen ausgewählt: GR. Norbert Heuber (SPÖ) und JGR. Alexander Toifl-Tusch (ÖVP).

Danach wird dieser vorliegende Wahlvorschlag per Stimmzettel abgestimmt.

Wahlvorschlag der SPÖ: GR Helmut Tomek

Abgegebene Stimmzettel:	17
Ungültige Stimmzettel:	0
Gültige Stimmzettel:	17

Da auf den Vorgesprochenen GR Helmut Tomek 17 gültige Stimmen entfallen, ist er zum Mitglied des Gemeindevorstandes gewählt. Er erklärt auf Befragen durch den Bürgermeister, dass er die Wahl annimmt.

Somit setzt sich der Gemeindevorstand wie folgt zusammen: **GGR Christian Lutz (ÖVP), GGR Werner Herbert (FPÖ), GGR Mag. (FH) Christoph Jüly (PRO M), GGR Michael Grill (SPÖ) und GGR Helmut Tomek (SPÖ).**

GGR. Helmut Tomek soll auch den Ausschuss „**Gesundheit, Soziales, Fremdenverkehr und Römerland**“ als Vorsitzender übernehmen – siehe Beilage „E“. Hierüber muss eine separate Wahl spätestens in der nächsten Sitzung des Ausschusses erfolgen.

Gemeinderatssitzung am 25.11.2015

Tagesordnungspunkt 2a

Beratungsgegenstand:

Nachwahl in den Prüfungsausschuss

Sachverhalt:

Nachdem der bisherige Vorsitzende des Prüfungsausschusses, GR. Helmut Tomek, in der Sitzung des Gemeinderates am 25.11.2015 zum geschäftsführenden Gemeinderat gewählt wurde, scheidet dieser laut NÖ Gemeindeordnung aus dem Prüfungsausschuss aus. Als Nachfolger wird von der SPÖ-Fraktion mit Schreiben, eingelangt bei der Gemeinde am 23.11.2015,

GR. Christian Höfer

nominiert und deshalb ist die Nachwahl in den Prüfungsausschuss erforderlich – **siehe Beilage „F“**.

Bgm. Plöchl schlägt vor, die Wahl in geheimer Form mit Stimmzettel durchzuführen.

So werden vom Bürgermeister wieder die zwei Mitglieder des Gemeinderates als Vertrauenspersonen ausgewählt: GR. Norbert Heuber (SPÖ) und JGR. Alexander Toifl-Tusch (ÖVP).

Abgegebene Stimmzettel:	17
Ungültige Stimmzettel:	0
Gültige Stimmzettel:	17

Beschluss: einstimmig

Somit ist GR. Christian Höfer zum Mitglied des Prüfungsausschusses gewählt:

Der Prüfungsausschuss setzt sich nun wie folgt zusammen:

SPÖ:	GR Christian HÖFER
	GR Edith GRILL
ÖVP:	GR Werner KLAUS
	GR Philipp SIEGL
PRO M:	GR Ernst SEYER

Der neue Vorsitzende muss in der nächsten Sitzung des Prüfungsausschusses gewählt werden, die der derzeitige Vorsitzende-Stellvertreter einberufen muss.

Gemeinderatssitzung am 25.11.2015

Tagesordnungspunkt 3

Beratungsgegenstand:

Protokolle der GR-Sitzung vom 08.09.2015

Sachverhalt:

Die Protokolle der GR-Sitzung vom 08.09.2015 öffentlicher und nicht-öffentlicher Teil wurden mit Mail vom 21.9.2015 an alle Gemeinderatsmitglieder ausgesandt und sollen in der heutigen GR-Sitzung genehmigt werden.

Bis dato gibt es keine Rückmeldungen auf Änderungen.

Wechselrede: keine

Anträge:

Bgm. Plöchl stellt folgenden Antrag: Genehmigung des Protokolls vom 8.9.2015 öffentlicher Teil.

**Abstimmung: dafür: 17
 dagegen: 0
 Enthaltungen: 0**

Beschluss: einstimmig dafür

Bgm. Plöchl stellt folgenden Antrag: Genehmigung des Protokolls vom 8.9.2015 nicht-öffentlicher Teil.

**Abstimmung: dafür: 17
 dagegen: 0
 Enthaltungen: 0**

Beschluss: einstimmig dafür

Gemeinderatssitzung am 25.11.2015

Tagesordnungspunkt 4

Beratungsgegenstand:

Gebarungsprüfungen durch den Prüfungsausschuss vom 17.09.2015

Sachverhalt:

Der ehemalige Prüfungsausschuss-Vorsitzende GGR. Helmut Tomek bringt den Bericht des Prüfungsausschusses über die unangesagte Gebarungsprüfung vom 17.09.2015 zur Kenntnis – siehe **Beilage „G“**:

Der Gemeinderat nimmt den Bericht über die unangesagte Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss vom 17.09.2015 zur Kenntnis.

Gemeinderatssitzung am 25.11.2015

Tagesordnungspunkt 5

Beratungsgegenstand:

Gebärungsprüfungen durch den Prüfungsausschuss vom 16.11.2015

Der Gemeinderat nimmt den Bericht über die angesagte Gebärungsprüfung durch den Prüfungsausschuss vom 16.11.2015 zur Kenntnis.

Gemeinderatssitzung am 25.11.2015

Tagesordnungspunkt 6

Beratungsgegenstand:

Vergabe Darlehen für Vorhaben „Wasserversorgung“

Sachverhalt:

Für das Vorhaben „Wasserversorgung“ wurde eine öffentliche Darlehensauschreibung über EUR. 150.000,00 vorgenommen. Folgende Bedingungen wurden ausgeschrieben:

Laufzeit 10 Jahre – Darlehenszuzählung: Dezember 2015

Es haben insgesamt 3 Banken ein Angebot abgegeben.

Die Anbotsöffnung am 27.10.2015 hat folgenden Bestbieter ergeben:

- Sparkasse Hainburg-Bruck-Neusiedl
Aufschlag auf 6-Monats-Euribor – 0,68 % – Zinssatz gesamt 0,707 %

Es liegt ein entsprechender Kreditvertrag der Sparkasse Hainburg-Bruck-Neusiedl AG. vom 20.11.2015 vor.

Wechselrede: keine

Antrag:

Bgm. Plöchl stellt folgenden Antrag: Genehmigung der Darlehensaufnahme und Unterfertigung der Darlehensurkunde der Sparkasse Hainburg-Bruck-Neusiedl AG. für das Vorhaben „Wasserversorgung“ über EUR. 150.000,00.

Abstimmung:	dafür:	16
	dagegen:	0
	Enthaltungen:	1 (GR. Norbert Heuber)

Beschluss: mehrheitlich dafür

Gemeinderatssitzung am 25.11.2015

Tagesordnungspunkt 7

Beratungsgegenstand:

Vergabe Darlehen für Vorhaben „Abwasserbeseitigung“

Sachverhalt:

Für das Vorhaben „Abwasserbeseitigung“ wurde eine öffentliche Darlehensausschreibung über EUR. 200.000,00 vorgenommen. Folgende Bedingungen wurden ausgeschrieben:

Laufzeit 10 Jahre – Darlehenszuzählung: Dezember 2015

Es haben insgesamt 3 Banken ein Angebot abgegeben.

Die Anbotsöffnung am 27.10.2015 hat folgenden Bestbieter ergeben:

- Sparkasse Hainburg-Bruck-Neusiedl
Aufschlag auf 6-Monats-Euribor – 0,68 % – Zinssatz gesamt 0,707 %

Es liegt ein entsprechender Kreditvertrag der Sparkasse Hainburg-Bruck-Neusiedl AG. vom 20.11.2015 vor.

Wechselrede: keine

Antrag:

Bgm. Plöchl stellt folgenden Antrag: Genehmigung der Darlehensaufnahme und Unterfertigung der Darlehensurkunde der Sparkasse Hainburg-Bruck-Neusiedl AG. für das Vorhaben „Abwasserbeseitigung“ über EUR. 200.000,00.

Abstimmung:	dafür:	16
	dagegen:	0
	Enthaltungen:	1 (GR. Norbert Heuber)

Beschluss: mehrheitlich dafür

Gemeinderatssitzung am 25.11.2015

Tagesordnungspunkt 8

Beratungsgegenstand:

Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2015

Sachverhalt:

Für das Haushaltsjahr 2015 wurde ein Nachtragsvoranschlag erstellt. Dieser lag in der Zeit vom 10.11. bis 24.11.2015 zur öffentlichen Einsichtnahme Auflage auf.

Dieser wurde in einer gemeinsamen Sitzung aller Fraktionen ausführlich besprochen.

Wechselrede: keine

Antrag:

Bgm. Plöchl stellt folgenden Antrag: Genehmigung des 1. Nachtragsvoranschlages für das Haushaltsjahr 2015.

Abstimmung:	dafür:	17
	dagegen:	0
	Enthaltungen:	0

Beschluss: einstimmig dafür

Gemeinderatssitzung am 25.11.2015

Tagesordnungspunkt 9

Beratungsgegenstand:

Voranschlag für das Jahr 2016

Sachverhalt:

Für das Haushaltsjahr 2016 wurde der Voranschlag erstellt und dieser lag in der Zeit vom 10.11. bis 24.11.2015 zur öffentlichen Auflage auf.

Auch dieser wurde in einer gemeinsamen Sitzung aller Fraktionen ausführlich besprochen. Der Voranschlag wurde auch bereits in einer Vorbesprechung mit einem Bearbeiter des Landes NÖ durchgesehen und grundsätzlich in Ordnung befunden.

GGR. Tomek merkt hierzu an, dass für die Straßensanierungen um Förderung (außerordentliche Bedarfszuweisung) angesucht wurde. Nach positiver Erledigung des Ansuchens sollen die Straßen nach Dringlichkeit saniert werden.

GR. Floh hat noch folgende Anmerkungen.

- Die beiden neuen Darlehen sind im VA mit einer Laufzeit bis 2026 angeführt. Richtig muss es 2025 heißen.
- Beim Kto. 6/616/8713 – gehört die Bezeichnung geändert auf „Förderung Land NÖ“. Der Zusatz „Abteilung RU3“ gehört gestrichen.

Diese Änderungen sollen vor der Übermittlung an das Land NÖ noch geändert werden.

Wechselrede: GGR. Michael Grill, GR. Roland Floh, Bgm. Markus Plöchl, GR. Monika Grill, GGR. Christian Lutz

GR. Floh zitiert den § 72 der NÖ GO. und den neuen Absatz 9, wo festgehalten ist, dass a.o. Vorhaben erst dann begonnen werden dürfen, wenn die Finanzierung gesichert ist und alle Genehmigungen dafür vorliegen. Im heurigen Jahr konnte dies anlassbezogen (z.B. Kanal- und Wasserbauvorhaben für Fa. Leiner und Zeiler) nicht eingehalten werden.

Antrag:

Bgm. Plöchl stellt folgenden Antrag: Genehmigung des Voranschlages für das Haushaltsjahr 2016 mit den entsprechenden Änderungen.

Abstimmung:	dafür:	16
	dagegen:	0
	Enthaltungen:	1 (GR. Norbert Heuber)

Beschluss: mehrheitlich dafür

Gemeinderatssitzung am 25.11.2015

Tagesordnungspunkt 10

Beratungsgegenstand:

Dienstpostenplan für das Jahr 2016

Sachverhalt:

Bgm. Plöchl weist darauf hin, dass im nächsten Jahr kein eigener Beschluss erforderlich ist. Der neue Mitarbeiter für den Bauhof ist berücksichtigt. Der Dienstpostenplan für das Jahr 2016 soll in der GR-Sitzung beschlossen werden. Dieser ist im Voranschlag 2016 enthalten und weist derzeit 30 Mitarbeiter im Gemeindedienst aus. Ein Exemplar wird dem Protokoll beigelegt – **siehe Beilage „I“**.

Wechselrede: keine

Antrag:

Bgm. Plöchl stellt folgenden Antrag: Beschlussfassung des Dienstpostenplanes für das Jahr 2016.

Abstimmung:	dafür:	17
	dagegen:	0
	Enthaltungen:	0

Beschluss: einstimmig dafür

Gemeinderatssitzung am 25.11.2015

Tagesordnungspunkt 11

Beratungsgegenstand:

Auszahlung von Mitteln für die Jugendförderung an örtliche Vereine

Sachverhalt:

Für das Jahr 2015 sollen die restlichen Mittel für die Jugendförderung beschlossen werden. Eine entsprechende Aufstellung wurde mit den Unterlagen für die GR-Sitzung ausgesandt – siehe **Beilage „J“**.

Wechselrede:

Antrag:

Bgm. Plöchl stellt folgenden Antrag: Beschlussfassung der Auszahlung von Mitteln für die Jugendförderung an örtliche Vereine laut Beilage „J“.

Abstimmung:	dafür:	17
	dagegen:	0
	Enthaltungen:	0

Beschluss: einstimmig dafür

Gemeinderatssitzung am 25.11.2015

Tagesordnungspunkt 12

Beratungsgegenstand:

Änderung der Richtlinien für die Vereinsförderung

Sachverhalt:

Es soll eine Änderung der Richtlinien für die Vereinsförderung vom Gemeinderat beschlossen werden. Diese sollen ab 2016 gültig sein. GGR. Lutz hat sich damit in seiner Ausschuss-Sitzung am 7.10.2015 beschäftigt und es wird folgender Vorschlag zur Beschlussfassung vorgeschlagen.

GGR. Lutz erläutert nochmals die Situation und die Beweggründe für die Änderung der Richtlinien und bringt den Antrag nochmals zur Kenntnis.

- Die Vereinsförderung soll von EUR. 800,00 (EUR. 400,00) auf EUR. 900,00 (EUR. 450,00) pro Verein und Jahr angehoben werden.
- Sondersubventionen sollen durch den Gemeindevorstand nur noch beschlossen werden, wenn der Grund für das Ansuchen eine für den Fortbestand des Vereins unbedingt notwendige Anschaffung ist, oder die Sicherheit von Personen bzw. das Ansehen der Gemeinde betroffen sind.

Wechselrede: keine

Antrag:

GGR. Lutz stellt folgenden Antrag: Beschlussfassung der Änderung der Richtlinien für die Vereinsförderung gemäß dem Antrag des Ausschusses von GGR. Lutz vom 7.10.2015 gültig ab dem Jahr 2016.

Abstimmung:	dafür:	17
	dagegen:	0
	Enthaltungen:	0

Beschluss: einstimmig dafür

Gemeinderatssitzung am 25.11.2015

Tagesordnungspunkt 13

Beratungsgegenstand:

Subventionsansuchen von örtlichen Vereinen für 2016

Sachverhalt:

Es wurden bereits Subventionsansuchen von örtlichen Vereinen für das Jahr 2016 gestellt. Eine entsprechende Aufstellung wurde mit den Unterlagen für die GR-Sitzung ausgesandt – siehe **Beilage „K“**.

Wechselrede: GR. Wolfgang Hiller, GGR. Christian Lutz, GR. Roland Floh, GGR. Helmut Tomek, GR. Monika Grill, Bgm. Markus Plöchl

Bgm. Plöchl ersucht nach einer Diskussion bei beiden Pensionistenverbänden den Betrag auf EUR. 450,00 anzuheben.

Antrag:

Bgm. Plöchl stellt folgenden Antrag: Beschlussfassung der Auszahlung von Subventionen für das Jahr 2016 an örtliche Vereine gemäß Beilage „K“ mit Erhöhungen bei den Pensionistenverbänden Enzersdorf/Fischa und Margarethen/Moos.

Abstimmung:	dafür:	17
	dagegen:	0
	Enthaltungen:	0

Beschluss: einstimmig dafür

Gemeinderatssitzung am 25.11.2015

Tagesordnungspunkt 14

Beratungsgegenstand:

Ansuchen von örtlichen Vereinen um Mittel für die Jugendförderung für 2016

Sachverhalt:

Es wurden bereits Ansuchen von örtlichen Vereinen um Mittel für die Jugendförderung 2016 gestellt.

Eine entsprechende Aufstellung wurde mit den Unterlagen für die GR-Sitzung ausgesandt – **siehe Beilage „L“**.

Wechselrede: keine

Antrag:

Bgm. Plöchl stellt folgenden Antrag: Beschlussfassung der Auszahlung von Mittel für die Jugendförderung 2016 (1. Teilbetrag) an örtliche Vereine gemäß Beilage „L“.

Abstimmung:	dafür:	17
	dagegen:	0
	Enthaltungen:	0

Beschluss: einstimmig dafür

Gemeinderatssitzung am 25.11.2015

Tagesordnungspunkt 15

Beratungsgegenstand:

Umweltfonds Flughafen Wien: Mittelfreigabe

Sachverhalt:

Nachdem noch Mittel aus dem Umweltfonds des Flughafens Wien auf Rücklagensparbüchern vorhanden sind, sollen diese zur Finanzierung von Projekten freigegeben werden.

Eine entsprechende Aufstellung von Finanzreferent GR. Floh wurde mit den Unterlagen für die GR-Sitzung ausgesandt – **siehe Beilage „M“**.

Bgm. Plöchl erklärt hierzu, dass die Ausgaben vom Umweltfonds jährlich auch geprüft werden und daher die Projekte sehr sorgfältig ausgewählt werden müssen.

Wechselrede: keine

Antrag:

Bgm. Plöchl stellt folgenden Antrag: Beschlussfassung der Mittelfreigabe aus dem Umweltfonds des Flughafens Wien gemäß der Aufstellung des Finanzreferenten über insgesamt EUR. 127.557,92– siehe Beilage „M“.

Abstimmung:	dafür:	17
	dagegen:	0
	Enthaltungen:	0

Beschluss: einstimmig dafür

Gemeinderatssitzung am 25.11.2015

Tagesordnungspunkt 16

Beratungsgegenstand:

Einmalige Abdeckung der Teuerung für sozial Bedürftige für die Heizperiode 2015/2016

Sachverhalt:

Das Land NÖ hat auch für die Heizperiode 2015/2016 einen Heizkostenzuschuss in Höhe von EUR. 120,00 beschlossen. Der Zuschuss der Gemeinde belief sich im Vorjahr auf EUR. 85,00. Dieser wurde von insgesamt 22 Personen in Anspruch genommen. Für heuer gibt es den Vorschlag den Zuschuss der Gemeinde wieder mit EUR. 85,00 festzulegen. Dies wurde in der letzten Gemeindevorstandssitzung auch so empfohlen.

Wechselrede: keine

Antrag:

Bgm. Plöchl stellt folgenden Antrag: Beschlussfassung der Festsetzung des Betrages für die einmalige Abdeckung der Teuerung für sozial Bedürftige für die Heizperiode 2015/2016 auf EUR. 85,00 pro Person.

Abstimmung:	dafür:	17
	dagegen:	0
	Enthaltungen:	0

Beschluss: einstimmig dafür

Gemeinderatssitzung am 25.11.2015

Tagesordnungspunkt 17

Beratungsgegenstand:

Änderung Kanalabgabenordnung

Sachverhalt:

Es soll eine Änderung der Kanalabgabenordnung vorgenommen werden. Eine entsprechende Verordnung wurde in Abstimmung mit dem Amt der NÖ Landesregierung erarbeitet und soll in der Gemeinderatssitzung beschlossen werden.

Ein Exemplar der Verordnung wurde mit den Unterlagen und den entsprechenden Erläuterungen für die GR-Sitzung ausgesandt – **siehe Beilage „N“**.

Es gab sehr intensive Gespräche mit den zuständigen Abteilungen des Landes NÖ und es gab Differenzen bei den Kanallaufmeterlängen, die nicht erklärbar waren. Um eine Kostendeckung zu erzielen, müssen die Kanalgebühren entsprechend erhöht werden. Dadurch ist auch die Möglichkeit der Erlangung von außerordentlichen Bedarfszuweisungen gesichert.

Wechselrede: GGR. Helmut Tomek, Bgm. Markus Plöchl, GGR. Werner Herbert, GR. Norbert Heuber, GGR. Michael Grill, GR. Werner Klaus

Bgm. Plöchl macht den Vorschlag, dass sich der Gemeindevorstand mit dem zuständigen Bearbeiter des Landes, Herrn wHR DI Stöffelbauer, zusammensetzen sollte, um einen Lösungsansatz zu finden. Bgm. Plöchl wird zu so einem Termin einladen.

Antrag:

Bgm. Plöchl stellt folgenden Antrag: Beschlussfassung der Änderung der Kanalabgabenordnung mit Wirkung vom 1.1.2016 – siehe Beilage „N“.

Abstimmung:	dafür:	17
	dagegen:	0
	Enthaltungen:	0

Beschluss: einstimmig dafür

Gemeinderatssitzung am 25.11.2015

Tagesordnungspunkt 18

Beratungsgegenstand:

Änderung Friedhofsgebührenordnung

Sachverhalt:

Es soll auch eine Änderung der Friedhofsgebührenordnung vorgenommen werden. Eine entsprechende Verordnung wurde ausgearbeitet und soll in der Gemeinderatssitzung beschlossen werden.

Ein Exemplar der Verordnung wurde mit den Unterlagen für die GR-Sitzung ausgesandt – **siehe Beilage „O“.**

Wechselrede: Bgm. Markus Plöchl, GR. Norbert Heuber, GGR. Michael Grill

Antrag:

Bgm. Plöchl stellt folgenden Antrag: Beschlussfassung der Änderung der Friedhofsgebührenordnung mit Wirkung vom 1.1.2016 – siehe Beilage „O“.

Abstimmung:	dafür:	1
	dagegen:	0
	Enthaltungen:	1 (GR. Norbert Heuber)

Beschluss: mehrheitlich dafür

Gemeinderatssitzung am 25.11.2015

Tagesordnungspunkt 19

Beratungsgegenstand:

Änderung der Verordnung über die Festsetzung des Einheitssatzes zur Berechnung der Aufschließungsabgabe

Sachverhalt:

Es soll eine Änderung der Verordnung über die Festsetzung des Einheitssatzes zur Berechnung der Aufschließungsabgabe vorgenommen werden. Eine entsprechende Verordnung wurde ausgearbeitet und soll in der Gemeinderatssitzung beschlossen werden.

Ein Exemplar der Verordnung wurde mit den Unterlagen für die GR-Sitzung ausgesandt - **siehe Beilage „P“**.

Der Einheitssatz soll von EUR. 450,00 auf EUR. 550,00 angehoben werden.

Bgm. Plöchl erklärt kurz die Situation und die Beweggründe für die Erhöhung.

Es wird der Vorschlag gemacht, dass Erhöhungen generell in kürzeren Abständen z.B. alle 2 Jahre, angepasst werden.

Wechselrede: GGR. Michael Grill, Bgm. Markus Plöchl, GR. Norbert Heuber, GR. Monika Grill, GR. Friedrich Schwarz, GR. Werner Klaus, GGR. Helmut Tomek, GR. Roland Floh, GGR. Christian Lutz

Antrag:

Bgm. Plöchl stellt folgenden Antrag: Beschlussfassung der Änderung der Verordnung über die Festsetzung des Einheitssatzes zur Berechnung der Aufschließungsabgabe auf EUR. 550,00 mit Wirkung vom 1.1.2016 – siehe Beilage „P“.

Abstimmung:	dafür:	17
	dagegen:	0
	Enthaltungen:	0

Beschluss: einstimmig dafür

Gemeinderatssitzung am 25.11.2015

Tagesordnungspunkt 20

Beratungsgegenstand:

Verordnung Änderung Anzahl von Abstellanlagen MG.Enzersdorf ad Fischa gem. Paragraph 63 Abs. 1 NÖ BO.2014

Sachverhalt:

Nachdem die Parkplatzsituation im Gemeindegebiet immer schwieriger wird, da schon fast in jedem Haushalt zumindest zwei Kraftfahrzeuge vorhanden sind und die NÖ Bauordnung im

§ 63 grundsätzlich nur 1 Stellplatz pro Wohneinheit vorsieht, soll nach Rücksprache mit dem Land NÖ und mit dem örtlichen Raumordnungsplaner, eine Verordnung für die Änderung der Anzahl von Abstellanlagen für Neubauten auf 2 Stellplätze pro Wohneinheit beschlossen werden.

Bgm. Plöchl erklärt kurz die Situation, da es vor allem bei den großvolumigen Wohnbauten Probleme gibt.

Ein Exemplar der Verordnung wurde mit den Unterlagen für die GR-Sitzung ausgesandt – siehe Beilage „Q“.

Wechselrede: Bgm. Markus Plöchl, GR. Roland Floh, GGR. Michael Grill, GGR. Christian Lutz, GR. Norbert Heuber

Antrag:

Bgm. Plöchl stellt folgenden Antrag: Beschlussfassung der Verordnung über die Änderung der Anzahl von Abstellanlagen in der Marktgemeinde Enzersdorf/Fischa gemäß § 63 Abs. 1 NÖ BO. 2014 mit Wirkung nach Rechtskraft – siehe Beilage „Q“.

Abstimmung:	dafür:	15
	dagegen:	0
	Enthaltungen:	1 (GR Floh)

GR. Rudolf Puchinger war bei der Abstimmung nicht anwesend!

Beschluss: mehrheitlich dafür

Gemeinderatssitzung am 25.11.2015

Tagesordnungspunkt 21

Beratungsgegenstand:

Netz NÖ GmbH. – Dienstbarkeitsvertrag für Grdstk. 988 – EZ.180 KG. Margarethen/Moos

Sachverhalt:

Die Netz NÖ GmbH. hat einen Dienstbarkeitsvertrag für das Grdstk. 988 – EZ. 180 KG. Margarethen/Moos übermittelt.

Ein Exemplar des Vertrages wurde mit den Unterlagen für die GR-Sitzung ausgesandt.

Damit räumt die Gemeinde der Netz NÖ und deren Rechtsnachfolgern im Eigentum der vertragsgegenständlichen Anlagen – dingliche Rechte in Form einer Dienstbarkeit ein – Vertrag **siehe Beilage „R“**.

Die Gemeinde erhält hierfür eine einmalige Entschädigung von EUR. 12,00 als Pauschalbetrag.

Wechselrede: keine

Antrag:

Bgm. Plöchl stellt folgenden Antrag: Beschlussfassung und Unterfertigung des Dienstbarkeitsvertrages für das Grdstk. 988 – EZ. 180 KG. Margarethen/Moos mit der Netz NÖ GmbH. – siehe Beilage „R“.

Abstimmung:	dafür:	16
	dagegen:	0
	Enthaltungen:	0

GR. Rudolf Puchinger war bei der Abstimmung nicht anwesend!

Beschluss: einstimmig dafür

Gemeinderatssitzung am 25.11.2015

Tagesordnungspunkt 22

Beratungsgegenstand:

Netz NÖ GmbH. – Dienstbarkeitsvertrag für Grdstk. 3427, 3439 – EZ.2106 und 3408 – EZ.2222, KG. Enzersdorf/Fischa

Sachverhalt:

Die Netz NÖ GmbH. hat einen Dienstbarkeitsvertrag für die Grdstke. 3427 und 3439 innelegend in der EZ. 2106 und für das Grdstk. 3408 innelegend in der EZ. 2222 der KG. Enzersdorf/Fischa übermittelt.

Ein Exemplar des Vertrages wurde mit den Unterlagen für die GR-Sitzung ausgesandt – **siehe Beilage „S“**.

Die Gemeinde erhält hierfür eine einmalige Entschädigung von EUR. 12,00 als Pauschalbetrag.

Wechselrede: keine

Antrag:

Bgm. Plöchl stellt folgenden Antrag: Beschlussfassung und Unterfertigung des Dienstbarkeitsvertrages für die Grdstke. 3427 und 3439 innelegend in der EZ. 2106 und für das Grdstk. 3408 innelegend in der EZ. 2222 der KG. Enzersdorf/Fischa mit der Netz NÖ GmbH. – siehe Beilage „S“.

Abstimmung:	dafür:	16
	dagegen:	0
	Enthaltungen:	0

GR. Rudolf Puchinger war bei der Abstimmung nicht anwesend!

Beschluss: einstimmig dafür

Gemeinderatssitzung am 25.11.2015

Tagesordnungspunkt 23

Beratungsgegenstand:

Freiwillige Feuerwehr Margarethen/Moos: Schenkungsvertrag

Sachverhalt:

Bgm. Plöchl erklärt kurz die Situation.

Für das künftige Grundstück Nr. 587/3, KG. Margarethen/Moos, auf dem das Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Margarethen/Moos wurde bereits im Jahr 1982 eine Schenkungszusage vom damaligen Besitzer, Herrn Dr. Robert Reithauser gemacht, die nie umgesetzt worden ist. Deshalb soll mit der jetzigen Eigentümerin der Liegenschaft, Frau Gabriele Aschenbrenner, diese Schenkung vertraglich fixiert und durchgeführt werden. Notar Mag. Brandstätter hat einen entsprechenden Schenkungsvertrag verfasst. Ein Teilungsplan wurde von DI. Gernot Taubenschuß erstellt. Ein Exemplar wurde mit den Unterlagen für die GR-Sitzung ausgesandt.

Es wurde nunmehr noch der Passus geändert, dass die mit der Errichtung und Durchführung des Vertrages verbundenen Kosten, Abgaben und Steuern unbeschadet der hierfür auch die Geschenkgeberin nach außen hin treffenden Solidarhaftung im Innenverhältnis der Vertragsparteien zu Lasten der Geschenknehmerin (Gemeinde) gehen, welche auch den Auftrag zur Vertragserrichtung erteilt hat.

Wechselrede: GGR. Michael Grill

Antrag:

Bgm. Plöchl stellt folgenden Antrag: Beschlussfassung und Unterfertigung des Schenkungsvertrages für das Grundstück der Freiwilligen Feuerwehr Margarethen/Moos - Grdstk. 587/3 KG. Margarethen/Moos mit Frau Gabriele Aschenbrenner.

Abstimmung:	dafür:	17
	dagegen:	0
	Enthaltungen:	0

Beschluss: einstimmig dafür

Gemeinderatssitzung am 25.11.2015

Tagesordnungspunkt 24

Beratungsgegenstand:

Waldstraße, KG. Margarethen/Moos: Abtretungsurkunde mit Fr. Gabriele Aschenbrenner

Sachverhalt:

Die Waldstraße – Grundstück 587/2, KG. Margarethen/Moos ist zwar im Flächenwidmungsplan als „öffentliche Verkehrsfläche“ gewidmet, jedoch ist diese noch im Besitz von Frau Gabriele Aschenbrenner. Diese Straße soll nun mit einer Abtretungsurkunde in das öffentliche Gut der Gemeinde übernommen werden.

Die Abtretungsurkunde wurde vom Notar Mag. Brandstätter erstellt und ein Exemplar wurde mit den Unterlagen für die GR-Sitzung ausgesandt.

Es wurde im § 5 – „Kosten“ nunmehr nach Rücksprache und auf Forderung von Frau Gabriele Aschenbrenner vereinbart, dass die Kosten, Steuern und Gebühren der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung und alle sonst damit zusammenhängenden Auslagen jeglicher Art von der erwerbenden Partei (Gemeinde) getragen werden.

Wechselrede: keine

Antrag:

Bgm. Plöchl stellt folgenden Antrag: Beschlussfassung und Unterfertigung der Anerkennungsurkunde für das Grundstück 587/2 der „Waldstraße“, KG. Margarethen/Moos - mit Frau Gabriele Aschenbrenner und Übernahme in das öffentliche Gut der Gemeinde.

Abstimmung:	dafür:	17
	dagegen:	0
	Enthaltungen:	0

Beschluss: einstimmig dafür

Gemeinderatssitzung am 25.11.2015

Tagesordnungspunkt 25

Beratungsgegenstand:

Litschausiedlung, KG. Enzersdorf/Fischa: Abtretungsurkunde mit Fr. Waltraud Karl

Sachverhalt:

Die Straße der Litschausiedlung, KG. Enzersdorf/Fischa sollte grundsätzlich mit der seinerzeitigen Parzellierung in das öffentliche Gut der Gemeinde abgetreten worden sein, jedoch dürfte bei der damaligen grundbücherlichen Durchführung ein Fehler passiert sein und daher ist diese Straße Grundstücke Nr. 1968/33 und 1968/34 noch im Privatbesitz von Frau Waltraud KARL. Im Flächenwidmungsplan sind diese Grundstücke ebenfalls als „öffentliche Verkehrsfläche“ gewidmet.

Aus diesem Grund wurde vom Notar Mag. Brandstätter eine Abtretungsurkunde in das öffentliche Gut der Gemeinde erstellt und ein Exemplar mit den Unterlagen für die GR-Sitzung ausgesandt.

Es wurde im § 6 – „Kosten“ nunmehr nach Rücksprache und auf Forderung von Frau Gabriele Aschenbrenner vereinbart, dass die Kosten, Steuern und Gebühren der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung und alle sonst damit zusammenhängenden Auslagen jeglicher Art von der erwerbenden Partei (Gemeinde) getragen werden.

Wechselrede: keine

Antrag:

Bgm. Plöchl stellt folgenden Antrag: Beschlussfassung und Unterfertigung der Anerkennungsurkunde für die Grundstücke Nr. 1968/33 und 1968/34 der „Litschausiedlung“, KG. Enzersdorf/Fischa - mit Frau Waltraud Karl und Übernahme in das öffentliche Gut der Gemeinde.

Abstimmung:	dafür:	17
	dagegen:	0
	Enthaltungen:	0

Beschluss: einstimmig dafür

Gemeinderatssitzung am 25.11.2015

Tagesordnungspunkt 25a

Beratungsgegenstand:

**Abwasserbeseitigungsanlage Enzersdorf/Fischa – Erweiterungen 2011,
Bauabschnitt 07 – Annahmeerklärung für Förderungsmittel aus dem NÖ
Wasserwirtschaftsfonds“**

Sachverhalt:

Bgm. Plöchl erklärt kurz die Situation.

Mit Schreiben vom 22.10.2015 – eingelangt bei der Gemeinde am 16.11.2015 – hat der NÖ Wasserwirtschaftsfonds mitgeteilt, dass der Gemeinde für das Bauvorhaben „Abwasserbeseitigungsanlage Enzersdorf an der Fischa, Erweiterungen 2011, Bauabschnitt 07“ Förderungsmittel aus dem NÖ Wasserwirtschaftsfonds in Höhe von EUR. 5.250,00 zugesichert worden sind. Zur Annahme dieser Förderung ist es notwendig, die entsprechende Annahmeerklärung zu beschließen und zu unterfertigen - **siehe Beilage „T“**.

Wechselrede: keine

Antrag:

Bgm. Plöchl stellt folgenden Antrag: Genehmigung und Unterfertigung der Annahmeerklärung der Zusicherung von Förderungsmitteln aus dem NÖ Wasserwirtschaftsfonds für den BA 07 – Erweiterung 2011.

Abstimmung:	dafür:	17
	dagegen:	0
	Enthaltungen:	0

Beschluss: einstimmig dafür

Gemeinderatssitzung am 25.11.2015

Tagesordnungspunkt 26

Beratungsgegenstand:

Berichte aus den Geschäftsressorts

a) Vzbgm. Mag. (FH) Christoph JÜLY:

- Im Ausschuss gab es am 13.10.2015 eine Sitzung. Am 21.10.2015 fand eine Begehung des Kirchenplatzes in Enzersdorf/Fischa statt. Hier wurden die letzten offenen Fragen geklärt. DI. Paikl stellt gerade den Plan für die Präsentation vor. Am 2.12.2015 soll im Rahmen einer G21 Sitzung das Projekt vorgestellt werden. Der Gemeinderat ist ebenfalls dazu eingeladen. Im Frühjahr soll dies auch der Bevölkerung vorgestellt werden. Im nächsten Jahr soll der Abschnitt 1 (hinter Heizwerk und Schulgarten) durchgeführt werden.
- Baumkataster – unsere Gemeindearbeiter haben rund 90 % der Arbeiten erledigt. Ein spezieller Dank geht auch an die EVM und GR. Schwarz wegen Zurverfügungstellung des Hubsteigers. Offen ist noch die Friedhofsallee. Hier wird es noch ein Grobkonzept von Herrn DI. Paikl geben. Beim letzten Sturm sind einige Äste von den Bäumen herabgefallen, die zwar keinen Schaden verursacht haben, jedoch gehört dort dringend etwas gemacht.
- ASFINAG-Gründe: Der Bereich hinter der Seefeldgasse ist im Laufen. Die Verträge sind unterfertigt und Herr DI. Taubenschuss ist mit der grundbücherlichen Durchführung beauftragt worden.
- Die Verträge mit den Grundstücken Am Satzfeld werden von der ASFINAG erstellt. Hier ist die Abwicklung über ein Nachkommassierungsverfahren notwendig.
- Heute in der Früh war die konstituierende Sitzung des Kommassierungsausschusses. Ausschussvorsitzender ist Herr Johannes Seyer, Stellvertreterin ist Frau Helga Kledorfer, Kassier ist Herr Johann Besser und Stellvertreter Herr Friedrich Schwarz. Das Grundzusammenlegungsverfahren wird ca. 2 Jahre dauern. Heute waren ca. 27 Parteien anwesend.
- Thema Wohnungen: Im Wohnhaus Leithastraße 38 wurde die Wohnung Nr.1 an Herrn Lukas Linzmayer übergeben. Demnächst werden noch 2 weitere Wohnungen frei.

Er wünscht Frohe Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr und bedankt sich für die gute Zusammenarbeit im Ausschuss.

b) GGR. Werner HERBERT:

- Das Dialogforum ist nun endgültig neu mit allen Mitgliedern nach dem Ergebnis der Gemeinderatswahl 2015 zusammengesetzt.
- Der UVP-Bescheid für die 3. Piste kommt heuer noch nicht.

- Dialogforum: Beim „curved approach“ auf Piste 11 über Großenzersdorf gab es Irritationen. Die Austro-control war etwas im Argumentationsnotstand. Es wurden Korrekturen und Nachbesserungen in Aussicht gestellt. Die ARGE der Bürgerlisten war hier über das vorliegende Ergebnis ebenfalls nicht sehr erfreut. Ebenso der Vertreter der Gemeinde Wien. Es soll auf eine gerechte Verteilung geachtet werden. Hier gab es naturgemäß auch Widerstand von den übrigen Gemeinden.
- Frage der Nachtanflugrouten: Hier gibt es eine EU-Richtlinie, die umgesetzt werden sollte. Von Seiten der ARGE sollte es mehrere Änderungen geben. Es ist ein weiterer Diskussionsprozess offen.
- Neuwahl des Schiedsgerichtes für das Dialogforum: Hier ist eine Entscheidung über die Besetzung noch offen und es gibt noch keine Einigung. Im Rahmen der nächsten Dialogforumssitzung sollte eine Entscheidung gefällt werden.
- Am 15.10.2015 gab es eine ARC-Fachtagung, veranstaltet vom Flughafen, die sehr hochkarätig besetzt war.
- Am kommenden Freitag, dem 27.11.2015 wird im Schloß Margarethen/Moos eine Festveranstaltung des Dialogforums (10 Jahresfeier und 10 Jahre Mediationsvertrag) stattfinden.
- Am 27.10.2015 fand die letzte Ausschuss-Sitzung seines Ressorts statt. Zum Thema Erdverkabelung in der Mittergasse es wird demnächst eine Besprechung mit dem Bauleiter der ausführenden Baufirma geben um weitere Details zu klären.
- In der Kalenderwoche 40 wurde die Ausfahrt am Satzfeld in Betrieb genommen. Am 30.11.2015 wird es eine Besprechung mit den Siedlungsbewohnern geben. Dort sollen Anrainerwünsche besprochen und mögliche Umsetzungen erörtert und einer Lösung zugeführt werden.
- EMA-Bus: Das 1. Jahr ist abgeschlossen. Es gab ein diesbezügliches Gespräch mit der Fa. VERRACON. Es wird Fördermittel vom Klima- und Umweltsfonds des Bundes geben und eine diesbezügliche Überprüfung, wobei danach die Fördermittel von ca. EUR. 21.000,00 heuer noch zur Anweisung kommen sollen.
- Es hat eine Besprechung mit dem VOR wegen neuer Buslinien stattgefunden. Es wurden zum Teil Linien zusammengefasst und auch erweitert. Die Anbindung von Margarethen/Moos nach Götzendorf hat sich verbessert. Auch die Anbindung von Enzersdorf/Fischa nach Schwadorf, Fischamend hat sich verbessert. Die Verbindung zwischen Enzersdorf/Fischa und Margarethen/Moos ist noch nicht optimal. Es wird ein Infoblatt im nächsten Dorfblick beigelegt werden. GR. Puchinger hat gerade ein Mail betreffend der Verbindung von Karlsdorf weg an GGR. Herbert weitergeleitet, da er gerade eine diesbezügliche Anfrage bekommen hat. GGR. Herbert teilt hierzu mit, dass die Pläne mittlerweile fixiert sind und er wird sich dies trotzdem ansehen.

Er bedankt sich bei allen Ausschuss-Mitgliedern und bei allen Gemeinderäten für die gute Zusammenarbeit und wünscht schöne Feiertage.

c) JGR. Alexander TOIFL-TUSCH

- Im JUZ E/F. ist der Neubau der Elektrik durch die Fa. Janisch erfolgt.
- Es gab einen Ausflug des JUZ E/F. zum Paintballzentrum nach Rauchenwarth.
- Es soll heuer noch einen Schiausflug geben, der die Gruppendynamik fördern soll.
- Im JUZ M/M. gab es einen Workshop vom Römerlandbetreuer in Sachen Flüchtlingssituation. Eine gab eine sehr belebte und aktive Diskussion. Es erfolgte danach noch ein „Miniworkshop“ mit JGR. Toifl-Tusch, wo dieser auch seine Sicht der Dinge mit den Jugendlichen aufarbeitete.
- Das JUZ M/M. wird am Adventmarkt der Margarethner Vereine am 28.11.2015 teilnehmen.
- Es gab einen Ausflug des JUZ M/M. in ein LASER-TEC Zentrum.

d) GGR. Christian LUTZ:

- Die Volksschule Enzersdorf/Fischa hat neuen E-Herd bekommen (Beschlussfassung in der letzten GV-Sitzung) und ebenso wurden diverses Geschirr für die Küche angekauft. Der Kochkurs wird sehr gut besucht und die neu ausgestattete Küche gut genutzt.
- Es gibt Ablagerungen beim Landschaftsteich in Margarethen/Moos, die regelmäßig entfernt werden, jedoch immer wieder anfallen. Man wird dies genau beobachten.
- Güterwegeerhaltung – Es wurde ein Förderansuchen über EUR. 25.000,00 an das Land NÖ gestellt, jedoch wurden tatsächlich nur EUR. 15.000,00 genehmigt.
- Morgen findet die 2. Sitzung wegen der Abhaltung des Ferienspiels 2016 statt.

GGR. Lutz bedankt sich für die gute Zusammenarbeit und wünscht schöne Feiertage.

e) GGR. Helmut Tomek:

- Er wird die Senioren-Weihnachtsfeier der Gemeinde am 11.12.2015 im Sinne von GGR. Franz Müller abwickeln und lädt alle Gemeinderäte zur Mitarbeit ein. Die entsprechenden Vorbereitungen sind bereits im Laufen.
- Morgen gibt es ein Gespräch mit Bgm. Plöchl.

Er wünscht allen schöne Feiertage und alles Gute für das Jahr 2016.

f) **GGR. Michael GRILL:**

- Die Neugestaltung bzw. Zusammenlegung der Sammelzentren Margarethen/Moos und Enzersdorf/Fischa in Kombination mit der Zusammenlegung der Bauhöfe wurde in der Ausschuss-Sitzung am 14.10.2015 besprochen. Es wurde eine Liste des Optimierungspotentials zusammengestellt. Auch mögliche Probleme wurden angesprochen.
- In der zweiten Ausschuss-Sitzung am 10.11.2015 wurden die Überlegungen des GABL über ein gemeinsames ASZ mit der Nachbargemeinde Trautmannsdorf diskutiert, welches vom GABL komplett finanziert werden würde. Hier wird es in der nächsten Sitzung des GABL weitere Gespräche geben.
- Friedhof M/M: Die Sanierung der Tore ist abgeschlossen und er zeigt entsprechende Fotos her.
- Der Abschlussbericht punkto Sanierungsmaßnahmen beim Karner liegt vor. Sobald das Wetter es zulässt, soll die Umsetzung im Frühjahr 2016 durchgeführt werden.
- Das Klimabündnisfest und der Herbstlauf 2015 mit knapp 220 Läuferinnen ist sehr positiv gewesen. Für 2016 wird es eine Trennung zwischen beiden Festen geben. Der Herbstlauf soll am 2.10.2016 (Sonntag) und Klimabündnisfest am üblichen Festplatz am 3.9.2016 stattfinden. Wer Kontakte in Sachen Klimabündnis (Firmen) hat, bitte an ihn wenden. Er mach auch einen Aufruf an die NÖN dieses zu unterstützen.
- Der Altglas-Container in der Julius Raab-Gasse soll eventuell beim Neubau der Arthur Krupp Wohnbaugenossenschaft neu situiert werden, da es über den derzeitigen Standort immer wieder Anrainerbeschwerden gibt.

Er dankt allen Ausschuss-Mitglieder für die gute Zusammenarbeit, wünscht schöne Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2016.

Gemeinderatssitzung am 25.11.2015

Tagesordnungspunkt 27

Beratungsgegenstand:

Bericht Bürgermeister

- Es gab ein weiteres Gespräch betreffend Umfahrung B60 und ein baldiger Beginn der Planungsarbeiten ist auf Schiene. Man wartet noch auf das Schreiben der ÖBB wegen der Zurückziehung des Projekts der „Spange Götzendorf“. Die Trasse ist grundsätzlich fixiert und mit den Anrainergemeinden besprochen. Es soll sowohl eine Verlegung der B60, als auch der B10 geben. Die neue B60 soll noch weiter weg von der Reisenbachsiedlung sein, als im ursprünglichen Projekt gemeinsam mit der „Spange Götzendorf“ dies der Fall war. Die Trasse wird in der Nähe der Fa. Propangas vorbeiführen. In Götzendorf ist durch die Bahnquerung ein Nadelöhr, wofür es noch keine Lösung gibt. Herr Prof. Zibuschka, der ab kommenden Dienstag nicht mehr im Amt sein wird und dessen Nachfolger, Herr DI. Dr. Prachersdorfer, haben mitgeteilt, dass die Umsetzung in mehreren Teilabschnitten erfolgen soll. In 5 – 10 Jahren soll das Projekt abgeschlossen sein. Die Besprechungen gehen erst weiter, wenn das Schreiben der ÖBB da ist.
- Porr-Deponie am Kalten Berg: Es ist derzeit sehr ruhig darum geworden. Die Unterlagen zum Verbesserungsauftrag sind noch nicht eingelangt. In einem Gespräch mit Herrn LR. Dr. Stephan Pernkopf und Bgm. Plöchl wurde dies erläutert und bestätigt.
- Nächste Woche wird die Fa. Zeiler die Zufahrtsstraße asphaltieren. Bgm. Plöchl sieht dort Probleme bei der Ausfahrt in die B60, da es dort sehr dunkel ist. Der Straßenuntergrund) wurde von Herrn DI. Franz Paikl geprüft und für in Ordnung befunden.
- Zur Anschaffung eines neuen Traktors wurde nun festgestellt, dass dieser, wie in der letzten GV-Sitzung auch angesprochen, nicht in die Garage am Bauhof passt. Der Traktor wird in der Garage der Freiwilligen Feuerwehr Enzersdorf/Fischa. eingestellt werden. Es gab diesbezüglich ein Gespräch mit dem Kommando der Feuerwehr. Dies soll in der nächsten Woche im Ausschuss der Feuerwehr besprochen werden. Die Feuerwehr hat bis dato keine Schlüssel der öffentlichen Gebäude gehabt. Dies wird geändert und ist in Auftrag gegeben.
- Die Weihnachtsbeleuchtung in Margarethen/Moos ist viel zu hell. Die neuen Lampen wurden vom Verein „Was ist los“ angekauft. Nach einer anschließenden Diskussion schlägt Bgm. Plöchl vor, die Beleuchtungen herunternehmen bzw. vorerst einmal auszustecken. Sollte keine praktikable Lösung gefunden werden, dann sollen diese ganz heruntergenommen werden.

Gemeinderatssitzung am 25.11.2015

Tagesordnungspunkt 28

Beratungsgegenstand:

Anfragen

- Vzbgm. Mag. (FH) Jüly fragt wegen des gemeinsam mit der Marktgemeinde Trautmannsdorf geplanten Altstoffsammelzentrums nach, ob der Standort schon geregelt ist. GGR. Grill erklärt hierzu, dass nächste Woche ein Gespräch mit der Marktgemeinde Trautmannsdorf stattfinden soll. Grundsätzlich soll der neue Standort für alle Gemeinden ungefähr die gleiche Entfernung haben. Dieser soll eher bei der B10 sein. Es soll dort Platz für die Abfälle von ca. 5.000 bis ca. 6.500 Einwohner vorgesehen sein und künftig 2 – 3mal pro Woche offen haben.
Auch die Bauhofzusammenlegung wird Thema sein. Bei der Zusammenlegung beider Sammelzentren würde es ca. 60 – 70 % Förderung durch GABL geben. Bei einem gemeindeübergreifenden Projekt würde der GABL zu 100 % fördern. Es wäre geplant, die Umsetzung im Jahr 2016 durchzuführen. Nach den Terminen mit der Gemeinde Trautmannsdorf und mit dem GABL wird es eine kurze Zwischeninfo geben.
- GR. Norbert Heuber: Wann gibt es eine gemeinsame Jugendsitzung, so wie diese schon vor dem Sommer zugesagt worden ist? JGR. Toifl-Tusch regt an, im Anschluss an Sitzung noch einen Termin für heuer auszumachen.
- GGR. Tomek ersucht nochmals alle Gemeinderäte um Teilnahme und Mithilfe bei der heurigen Pensionistenweihnachtsfeier am 11.12.2015 im Volkshaus Enzersdorf/Fischa.
- GGR. Tomek stellt die Anfrage wegen der Straßenschilder, die z.T. nicht vorhanden sind und verweist auf ein E-Mail von GR. Wolfgang Hiller an GGR. Herbert. GGR. Herbert erklärt hierzu, dass er dies prüfen wird und die entsprechenden Straßenbezeichnungstafeln bestellen lassen wird, falls diese nicht vorhanden sind.
- GR. Monika Grill macht die Anregung wegen fehlender Verkehrszeichen „Sackgasse“ bei Ulmengasse, Franz Binder-Gasse, Lindengasse und Eichengasse. Es würden 2 Sackgassenschilder benötigt. GGR. Herbert sagt zu, falls diese nicht vorhanden sein sollten, diese bestellt werden sollen. Eventuell könnte das Verkehrszeichen „Sackgasse“ in der Kleinneusiedler-Gasse abmontiert und dort verwendet werden.
- GR. Monika Grill fragt nach, ob der Baum im Wasser bei der „schwarzen Brücke“ (Lage ca. 150 lfm. von der „schwarzen Brücke“ flußaufwärts), schon entfernt ist. GGR. Lutz wird sich dies ansehen. Es kann sein, dass dieser auf der Seite der Gemeinde Kleinneusiedl liegt.

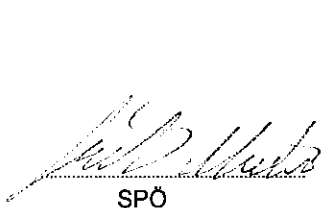
Da sonst keine weiteren Wortmeldungen mehr erfolgen, ersucht Bgm. Plöchl die Zuhörer den Sitzungssaal zu verlassen und schließt um 21,44 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

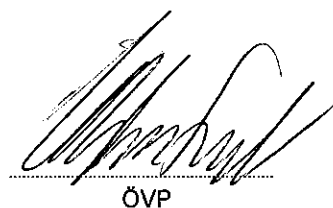
Dieses Sitzungsprotokoll wurde am *16.3.2016* genehmigt – abgeändert – nicht genehmigt.

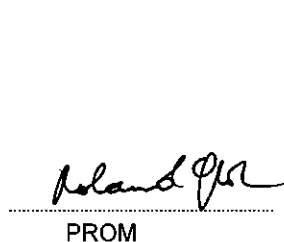
Unterschriften:

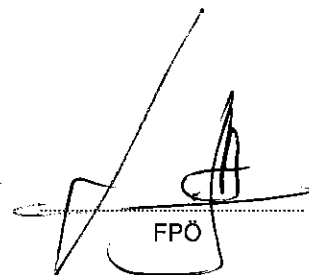

Schriftführer


Vorsitzender


SPÖ


ÖVP


PROM


FPÖ